

PRESSEAUSSENDUNG

Rhizarthrose: Wenn jeder Handgriff schmerzt – Bewährte OP-Technik schafft Abhilfe

Wien, 30.01.2025 – Die Rhizarthrose ist eine schmerzhafte Arthrose des Daumensattelgelenks, die insbesondere Frauen ab dem 50. Lebensjahr betrifft. Die Österreichische **Gesellschaft für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie** klärt in ihrem Podcast **ÖGPRÄC-KOMPAKT** zusammen mit **Univ.-Prof. Dr. Hugo Benito Kitzinger** über das Thema auf.

Da der Daumen täglich hunderte Male bewegt wird, kommt es durch den hohen Belastungsgrad häufig zu einem vorzeitigen Verschleiß, der mit starken Schmerzen und Funktionsverlust einhergeht. Der Daumen ist essenziell für zahlreiche Greif- und Haltebewegungen, weshalb Betroffene oft erhebliche Einschränkungen im Alltag erleben. Tätigkeiten wie das Öffnen eines Glases, das Schreiben oder das Halten eines Buches können zu einer Herausforderung werden, wodurch die Lebensqualität massiv leidet.

Während in frühen Stadien physiotherapeutische Maßnahmen oder Daumenhülsen zur Stabilisierung helfen können, bietet die moderne Chirurgie eine bewährte Lösung für fortgeschrittene Beschwerden. In einigen Fällen kann körpereigenes Fettgewebe aus dem Bauch entnommen und in den Gelenkspalt eingebracht werden, um als Polster zu dienen und die Beschwerden zu reduzieren. »Ist die Arthrose aber irgendwann schon so weit vorangeschritten, dass die Schmerzen mehr oder weniger die ganze Zeit vorhanden sind, dann sollte die Operation in Betracht gezogen werden«, erklärt **Univ.-Prof. Dr. Hugo Kitzinger**, Facharzt für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie.



Effektive OP-Technik für dauerhafte Schmerzlinderung

Ein seit Jahrzehnten bewährter operativer Eingriff bietet nachhaltige Erleichterung: Dabei wird ein verschlissener Handwurzelknochen, das große Vieleckbein (Os trapezium) – ein Gelenkpartner des Daumensattelgelenks – entfernt.

Dadurch wird das schmerzhafte Reiben der Gelenkflächen verhindert und die Beweglichkeit des Daumens bleibt erhalten. Diese Methode hat sich lange bewährt und erzielt sehr gute Ergebnisse, wie **Univ.-Prof. Dr. Kitzinger** hervorhebt.

Rasche Genesung und hohe Erfolgsrate

Patientinnen und Patienten profitieren nach der Operation von einer anhaltenden Beschwerdefreiheit. Da kein Reiben der Gelenkflächen mehr stattfindet, kann der Daumen schmerzfrei bewegt werden, wodurch alltägliche Aufgaben wieder problemlos bewältigt werden können. Wer unter anhaltenden Daumenschmerzen leidet, sollte sich frühzeitig beraten lassen. Moderne chirurgische Verfahren bieten eine effektive Möglichkeit, um die Lebensqualität nachhaltig zu verbessern.

Zum Video: <https://youtu.be/MF0ilpDRyZw>